

zu TOP

Mainz, 23.09.2015

Anfrage 1727/2015 zur Sitzung am 30.09.2015

CDU-Antrag „Konzeption für eine Wohnraumversorgung„ vom 31.10.2012 (CDU)

Zur Sitzung des Stadtrates am 31.10.2012 hatte die CDU einen Antrag mit dem Titel „Konzeption für eine Wohnraumversorgung“ vorgelegt. Dieser wurde unter dem Tagesordnungspunkt 32 beraten. Die Kommentare aus allen Fraktionen waren durchweg positiv. Am Ende wurde beschlossen, den Antrag zur weiteren Beratung in mehrere Ausschüsse, nämlich in den Bau- und Sanierungsausschuss, den Wirtschaftsausschuss und den Sozialausschuss, zu überweisen. Bisher wurde der Antrag in den Ausschüssen jedoch nur im März bzw. im Juni 2013 behandelt und diskutiert.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Warum bzw. aus welchen Gründen wurde der Antrag in den Ausschüssen seit 2013 nicht mehr behandelt bzw. diskutiert?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand?
3. Wann darf mit der weiteren Beratung des Antrags in den Ausschüssen gerechnet werden?
4. Ist die Verwaltung mit uns der Auffassung, dass dies kein adäquater Umgang mit Stadtratsanträgen ist? Wenn ja, wie wird die Verwaltung dies zukünftig vermeiden? Wenn nein, wie sieht die Verwaltung das Recht des Stadtrats, Anträge zu stellen, ohne dass diese eine entsprechende Würdigung erfahren?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender